



## Von Nephro-Kick bis Up!- Was tut die DGfN um nephrologischen Nachwuchs zu gewinnen?

**Prof. Dr. med. Miriam Banas**

Abteilung für Nephrologie

Universitätsklinikum Regensburg

Vorsitzende der Kommission Nachwuchs der DGfN



Eigene Interessenskonflikte in Zusammenhang mit dem  
Vortrag: keine

# Fakten und Mythen

Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Jahrgang 47, Nr. 8/2018, S. 409-416

Pflegekräfte- und Ärztemangel in der  
Nephrologie – Burnout unter Kostendruck und  
Qualitätswahn

R. Wanninger und J.T. Kielstein

**Wegen Ärztemangel**

## Erster Ministerpräsident fordert Ost-Quote für Medizin-Studium

GEMEINSAME ERKLÄRUNG VERFASST

**Friesoyther Hausärzte warnen vor Kollaps  
durch „krankes System“**

NIEDERGELASSENE ÄRZTE AUS HEILBRONN-FRANKEN PROTESTIEREN IN STUTTGART

Ärztemangel: Arbeit bis ins hohe Alter - nur aus Ver-  
pflichtung?

---

STAND: 21.6.2023, 6:27 UHR

# Mythen und Fakten

DEUTSCHLAND GESUNDHEIT

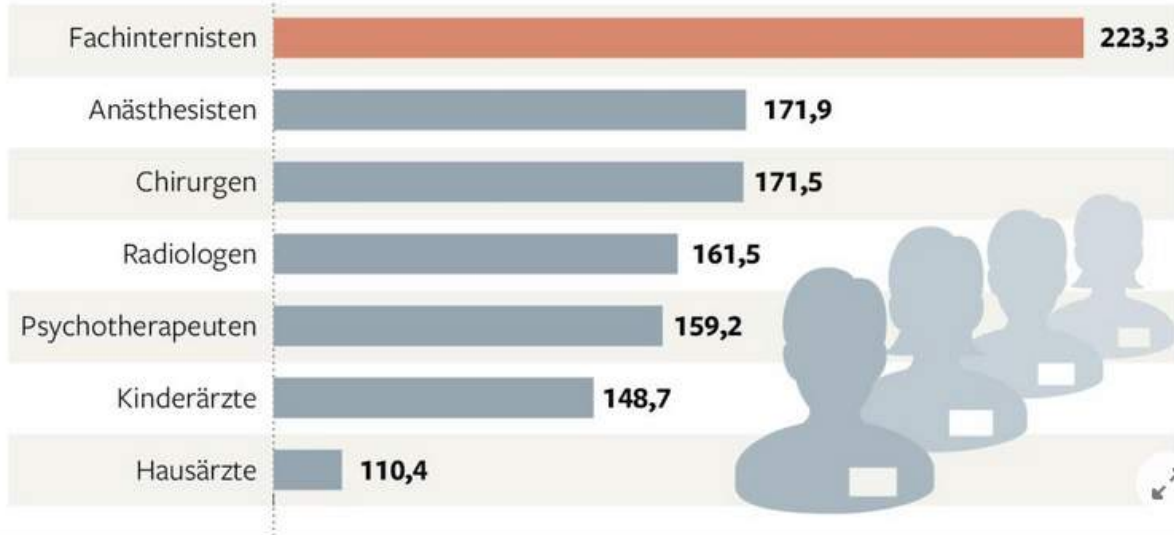
## Ist Deutschlands Ärztemangel nur ein Mythos?

Veröffentlicht am 16.07.2015 | Lesedauer: 5 Minuten



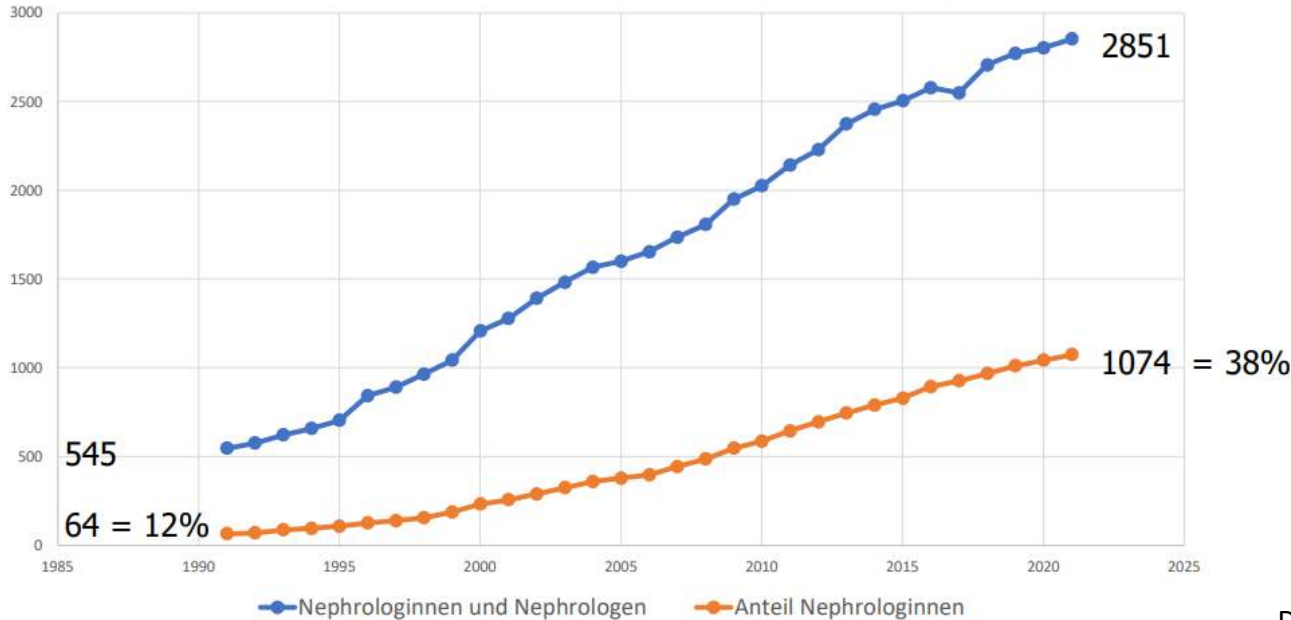
Von **Claudia Kade**  
Ressortleiterin Politik

### Übersversorgung in Prozent



# Fakten: Die Anzahl berufstätiger Nephrologinnen und Nephrologen steigt

Gesamtzahl der berufstätigen Nephrologinnen und Nephrologen

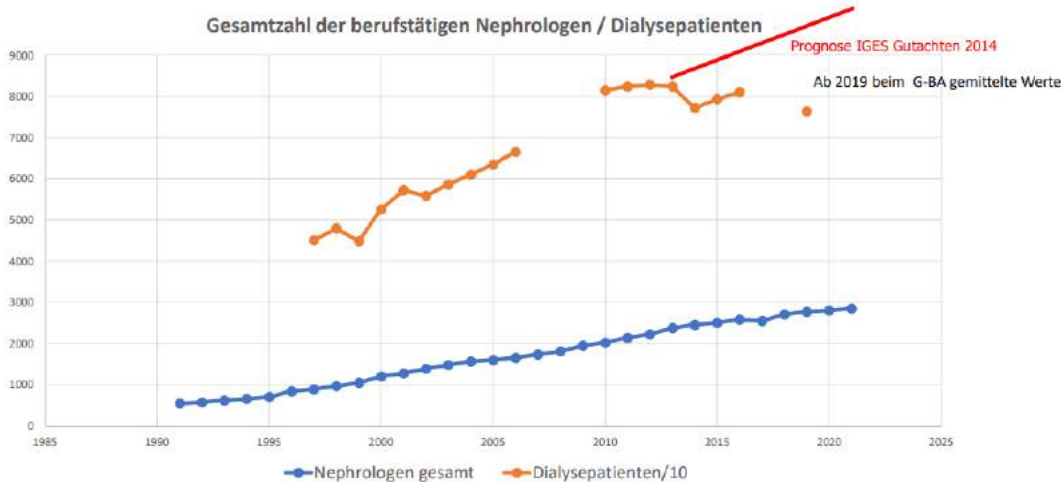


Datenquelle: gbe-bund vom 28.11.22 (Ärztstatistik BÄK)

Dr. Klaus Spies  
Vorsitzender Kommission  
Weiterbildung DGfN



# Fakten: Anstieg der Behandlungen

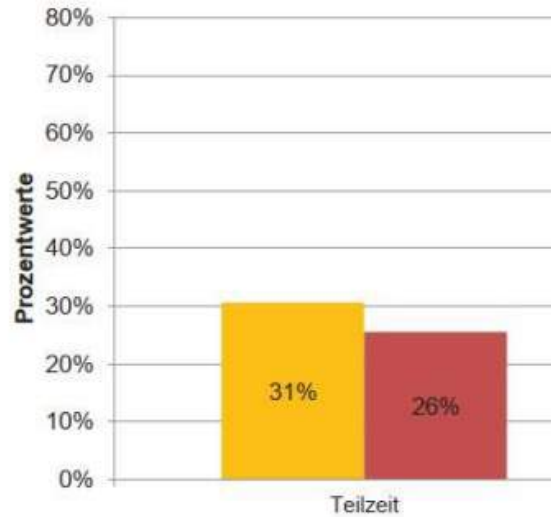


Quelle: Bundesärztestatistik und jährliche Honorarberichte

Dr. Klaus Spies  
Vorsitzender Kommission  
Weiterbildung DGfN



# Fakten: Immer mehr Ärztinnen und Ärzte arbeiten Teilzeit



■ MB-Monitor 2022 ■ MB-Monitor 2019

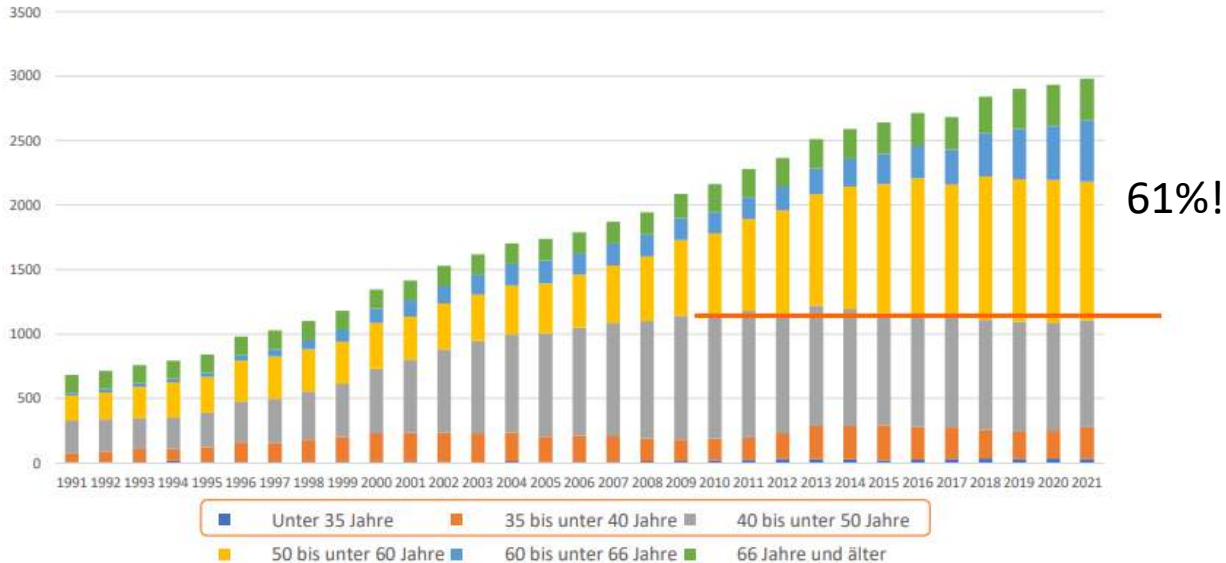
Quelle: Bundesärztestatistik und jährliche Honorarberichte

Dr. Klaus Spies  
Vorsitzender Kommission  
Weiterbildung DGfN



# Fakten: Mehr als 60% sind älter als 50 Jahre

Alter Nephrologinnen und Nephrologen mit ärztlicher Tätigkeit



Datenquelle: gbe-bund vom 28.11.22 (Ärztestatistik BÄK)

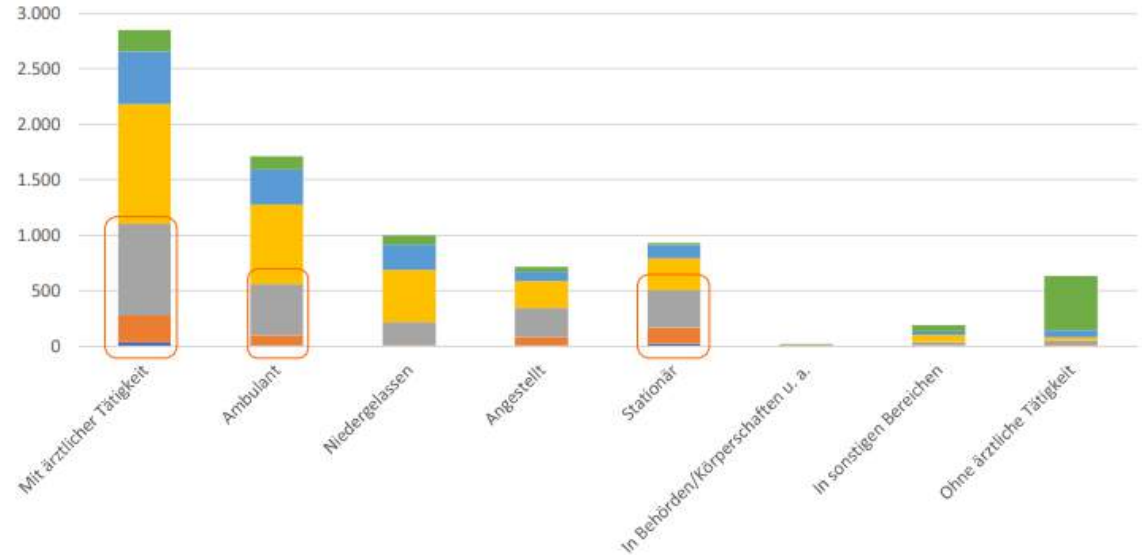
Dr. Klaus Spies  
Vorsitzender Kommission  
Weiterbildung DGfN



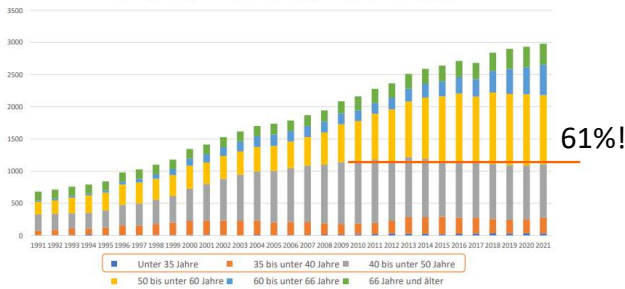


# Fakten: Besonders betroffen ist der ambulante Bereich

Altersstruktur Nephrologie gesamt 2021



Alter Nephrologinnen und Nephrologen mit ärztlicher Tätigkeit



■ Unter 35 Jahre   
 ■ 35 bis unter 40 Jahre   
 ■ 40 bis unter 50 Jahre  
■ 50 bis unter 60 Jahre   
 ■ 60 bis unter 66 Jahre   
 ■ 66 Jahre und älter

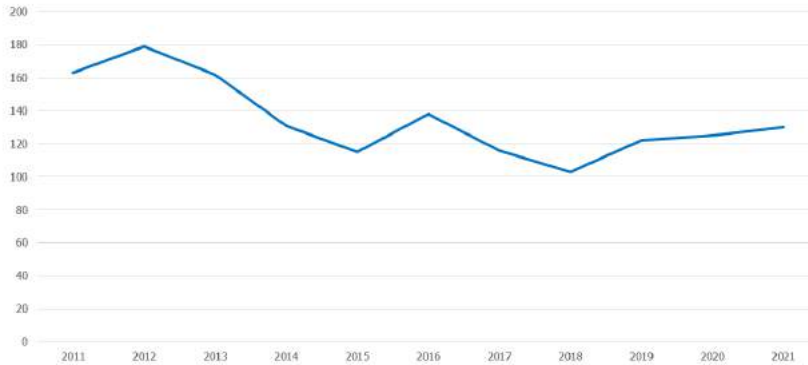
Datenquelle: gbe-bund vom 28.11.22 (Ärztestatistik BÄK)

Dr. Klaus Spies  
 Vorsitzender Kommission  
 Weiterbildung DGfN

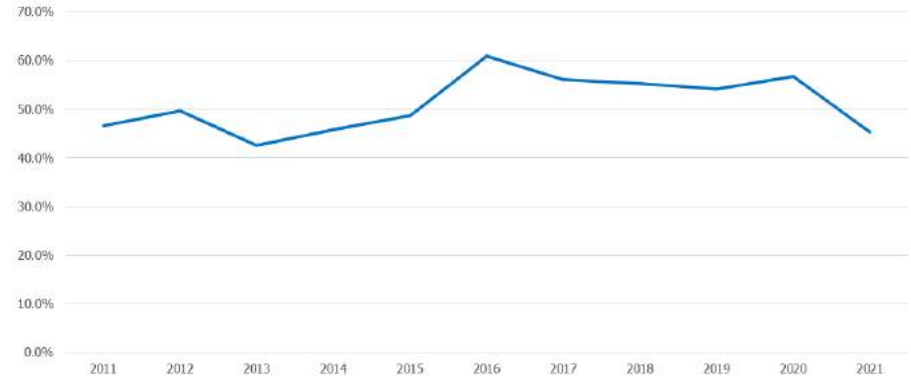


# Fakten: Die Anzahl der Prüfungen reicht nicht aus, den zukünftigen Bedarf zu decken

Bestandene FA Anerkennungen Nephrologie in Deutschland



Bestandene FA Anerkennungen Anteil Frauen



Datenquelle: Mitteilung BÄK

Dr. Klaus Spies  
Vorsitzender Kommission  
Weiterbildung DGfN



Was tun?



# Die Kommission Nachwuchs



2014 auf Initiative des damaligen Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie gegründet.

## Ziel:

### Stärkung und Unterstützung des klinischen und wissenschaftlichen Nachwuchses in der Nephrologie

- Nachwuchsförderung für Studierende/ Interesse am Fach Nephrologie wecken
- Etablierung eines Mentoringprogramms für Assistenzärztinnen und -ärzte



S. Frein v.  
Rheinbaben

T. Weinreich

S. Dolff

T. Feldkamp

N. Görlich

A. Kribben



S. Harendza

H. Peters

F. Putz

J. Reinhardt

E. Seibert

E. Stephan

S. Stracke

# Zielgruppen

- Studierende
- Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung
- Ärztinnen und Ärzte nach der Facharztanerkennung





# Zielgruppen und welche Ziele möchten wir mit den Programmen erreichen

- **Studierende:** Information und Rekrutierung, Vernetzung
- **Ärztinnen und Ärzte in der Weiterbildung:** Handwerkszeug für Klinik, Praxis, Forschung an die Hand geben und Kolleg\*innen für die Nephrologie gewinnen, Vernetzung
- **Ärztinnen und Ärzte nach der Facharztanerkennung:** Positionierung gegenüber anderen Fachdisziplinen, Vorbereitung auf Leitungsposition, Vernetzung



# Zielgruppen und welche Ziele möchten wir mit den Programmen erreichen

- **Studierende:** Information und Rekrutierung, Vernetzung
- **Ärztinnen und Ärzte in der Weiterbildung:** Handwerkszeug für Klinik, Praxis, Forschung an die Hand geben und Kolleg\*innen für die Nephrologie gewinnen, Vernetzung
- **Ärztinnen und Ärzte nach der Facharztanerkennung:** Positionierung gegenüber anderen Fachdisziplinen, Vorbereitung auf Leitungsposition, Vernetzung

# Studierende:



## Aktuelle Angebote:

- Nephro-Kick Programm
- Nachwuchssitzungen und Kurse auf dem DGfN
- Reisestipendien
- Kostenlose DGfN Mitgliedschaft
- Vorlesungsskript
- Fortbildungen und Kurse in Präsenz und online mit dem Bündnis Junge Internisten
- Wissenschaftliche Veranstaltung Junge Niere
- Online Plattform Kidney Campus
- Twitterpräsenz





# Programm für Studierende

## „Get in touch“-Programm (kurz: „Nephro-Kick“)

- Für 20 Medizinstudierende mit dem Ziel, das Fach Nephrologie in dieser Zielgruppe bekannter zu machen und im Laufe eines Jahres (besser) kennenzulernen
- Zweimalige Einladung zur Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie (DGfN)
- Eintägiges Seminar im Vorfeld des DGfN (25. September 2024)

Bewerbungsschluss 15. Juni



Deutsche Gesellschaft für Nephrologie (DGfN)

„Get in touch“-Programm für Studierende

**Zeit, die Richtung festzulegen?  
Hol dir den Nephro-Kick!**

verschiedene Teil-  
st dich mit Kom-  
muschen, erhältst  
Unterstützung bei  
erhältst du ein  
am Programm

Seite bis zum  
Programm teil-  
tionsschreiben

Wir freuen uns auf dich

Der „Nephro-Kick“ wird unterstützt vom Kuratorium der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie

DGfN-Nachwuchs

# „Get in touch“-Programm (kurz: „Nephro-Kick“)



# Offen für alle Studierenden auf dem DGfN



- Reisestipendien (**Bewerbungsschluss 31. Juli**)
- Ultraschallkurs für Beginner
- Must See (Information und Networking)
- Sitzungen:
  - Fit für die Klinik
  - Wissenschaft
  - Berufspolitik
  - Nephroquiz mit TED-System, Pro-Con: Mentee vs. Mentor

# Reisestipendien



# Ultraschallkurs für Beginner



**Dank** an K. Stock,  
U. Eisenberger,  
J. Radermacher,  
A. Reising,  
F.J. Putz



# NACHWUCHSPROGRAMM DER DGfN



FREITAG, 06.10.2023

16:30 - 17:45 NEPHRO-QUIZ MIT TED SYSTEM

ECC RAUM XV

16:30 - 16:50 Nierenpathologie  
*K. Amann, Erlangen*



16:55 - 17:15 Nierenultraschall  
*K. Stock, München*

17:20 - 17:40 Darstellung der klinischen Fälle  
*M. C. Banas, Regensburg*



**Jetzt ist Quiz-Time!**

SONNTAG, 08.10.2023

08:15 - 09:30 GENERATION Z ÜBERNIMMT ECC RAUM XV

**Moderation:** T. Weinreich, Villingen-Schwenningen;  
S. Freiin von Rheinbaben, Greifswald



08:15 - 08:33 Work-life-Balance in der Nephrologie 1993  
*B. K. Krämer, Mannheim*

08:33 - 08:51 Work-life-Balance in der Nephrologie 2023  
*S. Freiin von Rheinbaben, Greifswald*

08:51 - 09:09 Immer weniger Nephrologinnen und Nephrologen -  
Sind Physician Assistants die Lösung?  
*M. Golić, Köln; J. Müller, Köln*

09:09 - 09:27 Die Anatomie der Zeit - Selbstmanagement für Ärztinnen und Ärzte  
A. Ghanem, Hamburg

Finde Deinen Weg!



Alexander Ghanem

## Die Anatomie der Zeit - Selbstmanagement für Ärzte

Eine Anleitung, um Zeitfenster  
wirksam frei zu präparieren

SONNTAG, 08.10.2023

11:00 - 12:15 DAS NEPHROLOGISCHE KONSIL ECC RAUM XV

**Moderation:** T. Feldkamp, Rendsburg; E. Stephan, München

11:00 - 11:18 Das Akute Nierenversagen aus Sicht des Ultraschalls  
*F. J. Putz, Regensburg*

11:18 - 11:36 Blickdiagnose - Niere  
*M. Fischereeder, München*

11:36 - 11:54 Hypertonie in der Schwangerschaft  
*S. Stracke, Greifswald*

11:54 - 12:12 Rationelle Proteinuriediagnostik  
*E. Stephan, Dillingen*



**Fit für die Klinik!**



# MUST SEE

16:00 - 18:00 ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

ECC SAAL A

## Grußwort

Prof. Dr. Marion Haubitz, Fulda  
*Tagungspräsidium*

## Grußwort

Prof. Dr. Hermann Pavenstädt, Münster  
*Präsident der DGfN*

## Eröffnungsvortrag

### iBrain or NoBrain: Sind wir fit für die Zukunft?

Prof. Dr. Martin Korte  
*Technische Universität Braunschweig*

## Preisverleihungen

**Wissenschaftliche Ehrenmedaille der DGfN**  
an Prof. Dr. Christiane Erley, Berlin

*Laudatio: Prof. Dr. Martin Kuhlmann/  
Prof. Dr. Elke Schöffner, Berlin*



**Wissenschaftlicher Ehrenpreis der DGfN**  
an Prof. Dr. Florian Grahammer, Hamburg

*Laudatio: Prof. Dr. Tobias Huber, Hamburg*



Verabschiedung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen  
des Mentoringprogrammes „UPI-Class of 2021“

Grußwort und Einladung zum Get together  
Prof. Dr. Danilo Fliser  
*Tagungspräsidium*

Hirnforschung  
und Lernprozesse

„Who is  
who?“



# Die Junge Niere- 45 Jahre jung!



- Jährlich (Nächstes Treffen am 28./29. Juni in München)
- Forum jüngerer, an klinischer und experimenteller Nierenforschung interessierter Kolleginnen und Kollegen
- Vorstellung und Diskussion von Forschungsprojekten (die nicht abgeschlossen sein müssen)
- Preisträger\*innen tragen ihre Projekte beim DGfN in der Sitzung „Best of Junge Niere“ vor
- 1. Platz erhält den ERA-EDTA Young Investigator Preis



Mit freundlicher  
Unterstützung durch  
das Kuratorium der  
DGfN

# NACHWUCHSPROGRAMM DER DGfN



SAMSTAG, 07.10.2023

10:45 - 11:00 VERGABE DER REISESTIPENDIEN DER DGfN ECC RAUM XV

11:00 - 12:15 BEST OF JUNGE NIERE ECC RAUM XV

Moderation: S. Reichelt-Wurm, Regensburg; O. Gross, Göttingen;  
M. C. Banas, Regensburg



11:00 - 11:30 Mein Weg von der Doktorarbeit zum erfolgreichen  
Lehrstuhlinhaber  
*T. Speer, Frankfurt a. M.*

11:30 - 11:40 Doppelknockout der Komplementrezeptoren C3a und C5a  
verhindern nicht die durch Angiotensin II-induzierte Hypertonie und  
hypertensive Endorganschäden  
*L. Dreher, Hamburg*

11:40 - 11:50 The importance of molecular analysis in individuals with suspected  
collagen IV nephropathies  
*A. Kerpauskiene, Vilnius/LT*

11:50 - 12:05 Effekte einer spät initiierten Monotherapie mit Finerenone oder  
Empagliflozin auf die Urämie-freie Lebenszeit in Mäusen mit Alport  
Nephropathie  
*K. Rosenkranz, München*

12:05 - 12:15 Verleihung des ERA-Grants an  
K. Rosenkranz, München



Lust auf  
Wissenschaft und  
Networking?

# Die Junge Niere- über 45 Jahre jung!



#JungeNiere

## Junge Niere 2021 virtuell

63 Teilnehmende aus 22 Kliniken und Instituten in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Frankreich, USA, Tschechien und Dänemark.

# NACHWUCHSPROGRAMM DER DGFN

Donnerstag, 01.10.2020

09:00 - 12:30

ECC Raum 4

## WORKSHOP TWITTER, FOAM UND BLOGS - SOCIAL MEDIA IN DER MEDIZIN

Moderation: M. C. Banas, Regensburg; P. Enghard, Berlin



09:00	Begrüßung
09:10	Blogs in der Medizin: Übersicht über die Angebote und die persönliche Geschichte eine Bloggers <i>C. Hüser, Köln</i>
09:45	FOAM – die bessere Art Medizin zu lernen? <i>A. Hübner, Berlin</i>
10:10	Social Media in der Medizin – schneller und moderner Informationsaustausch oder Hysterie und Fake news? Eine Betrachtung am Beispiel der Corona-Krise <i>M. Dürr, Berlin</i>
10:35	Social Media Wissenschaftlich betrachtet? Was macht das mit uns? Was kann ich daraus für meinen eigenen Blog oder Tweet lernen? <i>H.-V. Krause, Potsdam</i>
10:50	Pause
11:20	Hands on Workshop in Kleingruppen mit praktischen Tipps zum Tweeten, Bloggen und Foamen



**Nina Görlich**  
nina@kidney-campus.de



**Charlotte von Schönfeld**  
Charlotte@kidney-campus.de

# KIDNEY CAMPUS

*Deine Community für Nephrologie und Innere Medizin*



**Jan-Hendrik Hardenberg**  
Jan-Hendrik@kidney-campus.de



**Jana Reichardt**  
Jana@kidney-campus.de



**Sebastian Beckmann**  
Sebastian@kidney-campus.de

# Spielerische Wissensvermittlung!



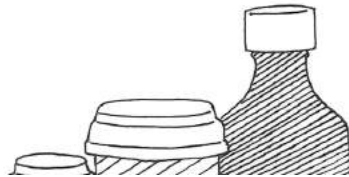
Von Christoph Cantzler und Sigrid Harendza

## ANTIBIOTIKA QUARTETT

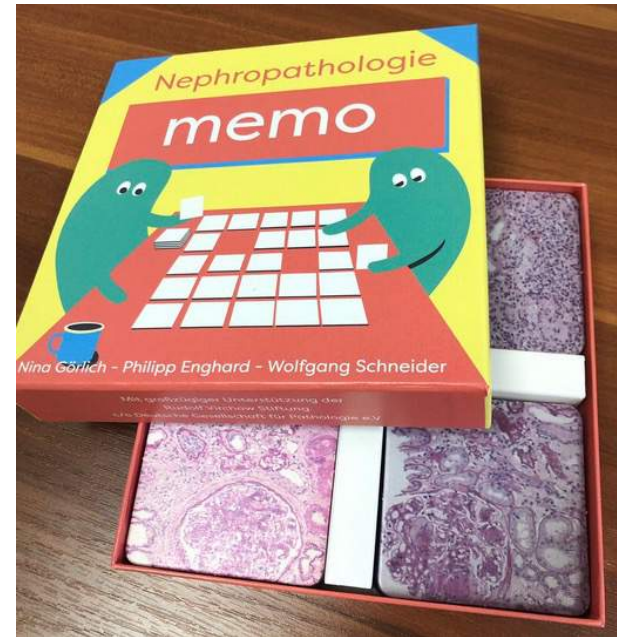
Spielerisch zur richtigen antibiotischen Therapie.

Als Ärzte auf der Intensivstation wissen wir, wie kompliziert der Einsatz von Antibiotika ist – welches Bakterienspektrum ist behandelt, wo ist die Lücke und hat das gewählte Antibiotikum die passende Gewebegängigkeit? Beim Antibiotika Quartett werden Eigenschaften der Antibiotika gegeneinander „ausgespielt“. Gewinner ist, wer die meisten Stiche macht oder am schnellsten seine Antibiotikakarten bei den richtigen Krankheitsbildern als kalkulierte Primärtherapie unterbringt.

Das Quartett ist in den meisten medizinischen Buchhandlungen der Universitäten erhältlich oder ihr schreibt uns eine [Mail](#).



Von Jan Kruse und Philipp Enghard



# Zusammenarbeit ist wichtig!

## Beteiligte Fachgesellschaften

Bündnis Junge Internisten als gemeinsames Forum



PD Dr. med.  
Franz Josef Putz







M3-Abschlussstraining  
**STAATS-  
 EXAMEN  
 UND  
 KARRIERE**  
 Essen, 15.–16.03.2024

Zielgruppe: Studierende

Präsenzveranstaltung mit 150 Teilnehmenden

Zweimal jährlich: Essen, Berlin

### Freitag, 15.03.2024

09:00	Begrüßung durch BDI und BDC	+
Sitzung 1	Die mündliche Prüfung	+
Sitzung 2	Untersuchungstechniken	+
Sitzung 3	Kritische Beurteilung von Befunden	+
Sitzung 4	Chirurgische Grundlagen	+

### Samstag, 16.03.2024

Sitzung 5	Fallpräsentationen Innere Medizin	+
Sitzung 6	Fallpräsentationen Chirurgie	+
Sitzung 7	Karriere-Forum	+
Sitzung 8	Train The Brain	+

#### Sitzung 5 Fallpräsentationen Innere Medizin

09:00	Niereninsuffizienz Evelyn Martin, Marburg
09:23	Thoraxschmerz Carlo Bothner, Ulm
09:45	Abgeschlagenheit Franz Josef Putz, Regensburg
10:08	Luftnot Andreas Jerrentrup, Marburg



## Zielgruppen und welche Ziele möchten wir mit den Programmen erreichen

- **Studierende:** Information und Rekrutierung, Vernetzung
- **Ärztinnen und Ärzte in der Weiterbildung:** Handwerkszeug für Klinik, Praxis, Forschung an die Hand geben und Kolleg\*innen für die Nephrologie gewinnen, Vernetzung
- **Ärztinnen und Ärzte nach der Facharztanerkennung:** Positionierung gegenüber anderen Fachdisziplinen, Vorbereitung auf Leitungsposition, Vernetzung

# Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung:

Aktuelle Angebote:

- Mentoringprogramm Nephrofuture
- Nachwuchssitzungen und Kurse auf dem DGfN
- Bei DGfN-Mitgliedschaft Kongressteilnahme kostenlos
- Wissenschaftspreise/ Stipendien
- Fortbildungen und Kurse in Präsenz und online bei der Akademie Niere und in Kooperation mit dem Bündnis Junge Internisten
- Post-Doc Netzwerk
- Wissenschaftliche Veranstaltung Junge Niere
- Online Plattform Kidney Campus
- Twitterpräsenz



**IHR POTENZIAL –  
UNSER KNOWHOW**

für Assistenzärztinnen/-ärzte

**Bewerben Sie sich  
bis zum 15. Juni 2024!**



**Internistische  
Summer School  
Klinik  
Survival**



# Was ist Mentoring?



Telemachus

Mentor



**Mentoring**, auch **Mentorat**, bezeichnet als ein Personalentwicklungsinstrument die Tätigkeit einer erfahrenen Person (**Mentorin/ Mentor**). Sie gibt ihr persönliches oder fachliches Wissen an eine noch unerfahrenere Person (**Mentee**) weiter; teils vermittelt sie auch persönliche Kontakte. Ein Ziel ist es dabei, den oder die Mentee bei persönlichen oder beruflichen Entwicklungen zu unterstützen.

Aus Wikipedia

# Warum Mentoring?

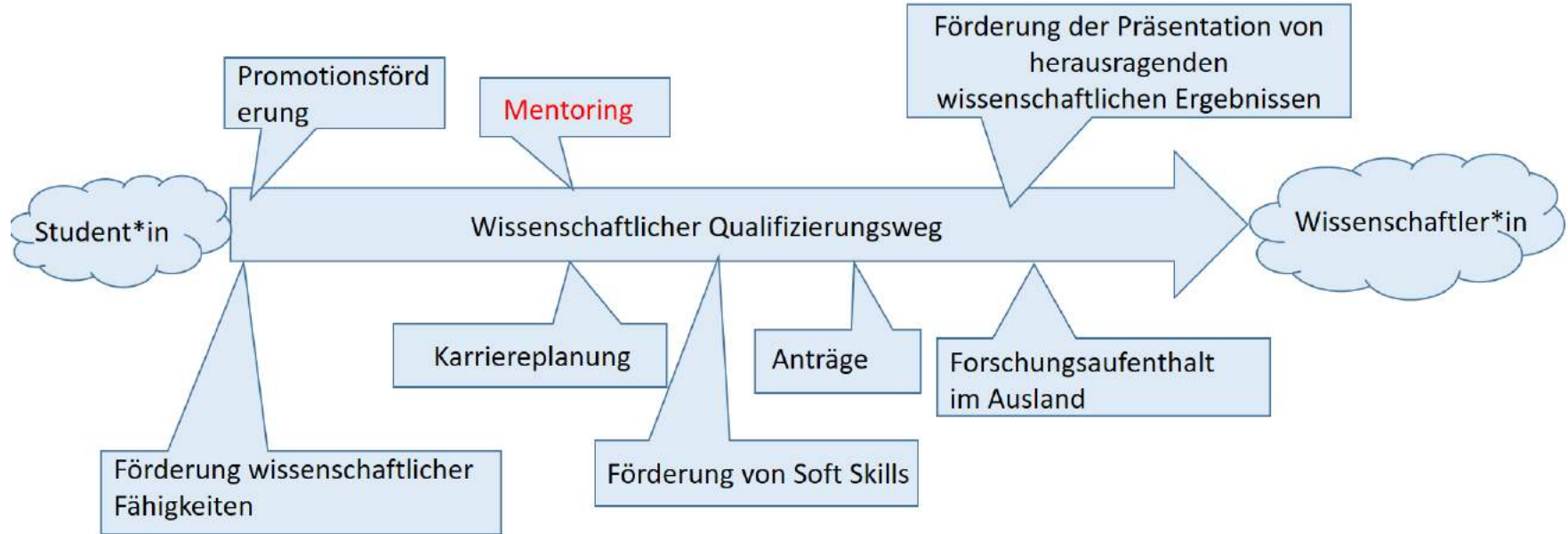


- Mentoring in der medizinischen Ausbildung hat einen großen Einfluss auf
  1. die persönliche Entwicklung
  2. die strategische Karriereplanung und Karrierewahl
  3. die wissenschaftliche Produktivität

Sambunjak D 2006; Frei 2010

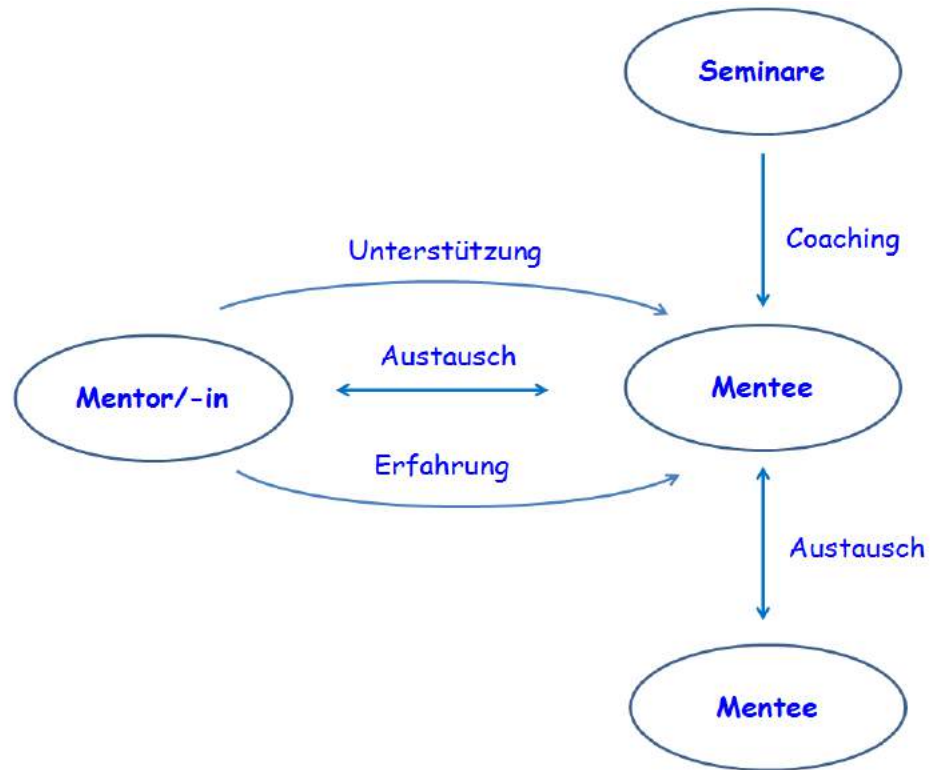
- Bindung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Eine Mentorin oder einen Mentor zu haben, ist ein signifikanter Prädiktor für eine erfolgreiche Karriere (Stamm 2011)

# Wann ist der beste Zeitpunkt für Mentoring?



Adaptiert an Meybohm P et al, ZEFQ 2015

# Die 3 Bausteine des Mentoringprogramms der DGfN



# Nephrofuture

## Mentoringprogramm

vor 9 Jahren mit „Class of 2015“ ins Leben gerufen

- es richtet sich an Assistenzärztinnen und -ärzte, die Interesse an einer leitenden Position in der Nephrologie (Krankenhaus oder Praxis) haben
- (in der akademisch nephrologischen Forschung Karriere machen möchten)
- jünger als 40 Jahre sind



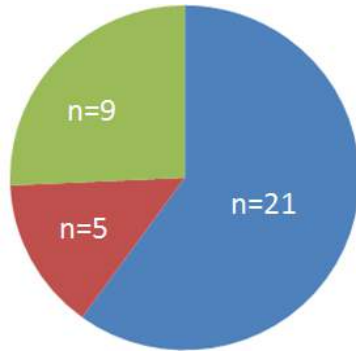


# Nephrofuture- Class of 2015



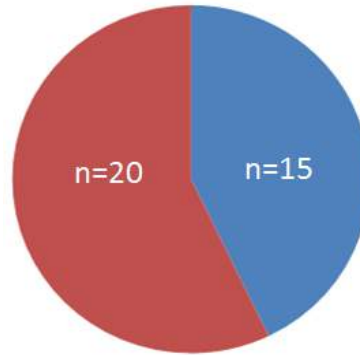
Anzahl Bewerbungen: 35

Anstellung



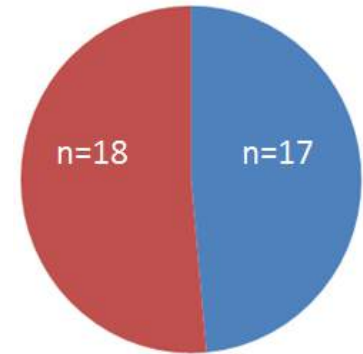
- **Ärzte Uniklinik**
- **Ärzte Nicht-Uni**
- **Forschung**

Ausbildungsstand



- **FA, OA, Habil, Prof**  
36±2 Jahre
- **Ass, Post-Docs**  
30±4 Jahre

Geschlecht



- **Männer**  
32±4 Jahre
- **Frauen**  
34±4 Jahre

## Class of 2015



## Class of 2017



## Class of 2019



## Class of 2022





## Das Curriculum im ersten und zweiten Mentoringjahr

**1. Seminar** Auftaktveranstaltung am 6. Oktober 2022 in Berlin

**2. Seminar** 7./8. Juli 2023 (Berlin)

Inhalte: Führungskompetenz  
Bewerbungsmappe  
Vertragsverhandlungen



**3. Seminar** 5. Oktober 2023 (1. Tag DGfN Jahrestagung): Konfliktmanagement

**4. Seminar** 21./22. Juni 2024 (Regensburg)

Inhalte: Praxismanagement  
Präsentationstechniken  
Work-life-Balance



**5. Verabschiedung und Urkundenverleihung** am 26. September 2024 (DGfN Eröffnungssitzung)

# Internistische Summer School Klinik Survival

Online • 26.04.2024 - 27.04.2024

Zielgruppe: Berufsanfang

Online-Veranstaltung  
Jeweils 80 Teilnehmende

Zweimal Jährlich



## Beteiligte Fachgesellschaften

Bündnis Junge Internisten als gemeinsames Forum



# Internistische Summer School Klinik Survival

Online • 26.04.2024 - 27.04.2024

Moderation Dr. med. Rafique Rahimzai		Moderation Dr. med. Cornelius Weiß	
10:00–10:30	<b>Begrüßung</b> Dr. med. Rafique Rahimzai	9:00–9:45	<b>Gastroenterologie - Teil I</b> <b>Unklares Abdomen, Galle-Leber oder Pankreas? – Labor und Klinik richtig deuten</b> Dr. med. Rafique Rahimzai
10:30–11:15	<b>Rheumatologie</b> <b>Was ist Rheuma, was nicht? Und wenn ja, was muss ich tun?</b> Dr. med. Florian Meier	9:45–10:30	<b>Gastroenterologie - Teil II</b> <b>Leberzirrhose – praktische Tipps zum Management der Diagnostik und Therapie</b> Dr. med. Rafique Rahimzai
11:15–12:00	<b>Pneumologie</b> <b>Pneumo-Basics für die Innere – das pneumologische Survival-Kit für den Klinikstart</b> PD Dr. med. Christoph Fisser	11:00–11:45	<b>Angiologie</b> <b>Dos und Don'ts – von Antikoagulation bis Revascularisation</b> Dr. med. Kathrin Fischer
13:00–13:45	<b>Kardiologie - Teil I</b> <b>Herzinsuffizienz – sicher im Akutfall und im chronischen Verlauf handeln</b> Johannes Petutschnigg	11:45–12:30	<b>Onkologie</b> <b>Onkologische Notfälle erkennen und richtig handeln</b> PD Dr. med. Christoph Oing
13:45–14:30	<b>Kardiologie - Teil II</b> <b>Am Anfang war das EKG – vom EKG zur Diagnose und Therapie</b> Dr. med. Sebastian Feickert	 13:30–14:15	<b>Nephrologie I</b> <b>Kreatinin hoch, was nun?</b> PD Dr. med. Franz Josef Putz
14:30–15:15	<b>Diabetologie</b> <b>„Das mach ich alles selbstständig Herr Doktor, nie Probleme“ – Therapieeinleitung und Anpassung der diabetischen Therapie an den einzelnen Patienten</b> Ralf Jung	 14:15–15:00	<b>Nephrologie - Teil II</b> <b>Kontraindikation Niere - Medikamentenanpassung bei Niereninsuffizienz</b> Dr. med. Sebastian Kölling
15:30–16:15	<b>Fit für den Dienst - Teil I</b> <b>Bei Anruf Notfall – interaktive praktische Fallbeispiele</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Herzfrequenz ist irgendwie zu hoch</li><li>• Der Druck geht nicht runter!</li><li>• Die kriegt keine Luft!</li></ul>	15:00	<b>Evaluation</b> Dr. med. Cornelius Weiß
16:15–17:00	<b>Fit für den Dienst - Teil II</b> <b>Bei Anruf Notfall – interaktive praktische Fallbeispiele</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Der bricht blutig!</li><li>• Die ist irgendwie weggetreten!</li><li>• Der Zucker ist so hoch / niedrig!</li><li>• Der hat so Schmerzen, was soll ich geben?</li></ul> Dr. med. Christine Hidas		

# Rotationskickstarter Nephrologie Online

Rotationskickstarter  
Schwindelfrei durch  
die Rotation

KOSTEN-  
FREI!  
Für Arztinnen  
Weiterbildung in GPM

Online • 29.11.2024 - 30.11.2024

Dr. med. Nina Görlich, Berlin  
PD Dr. med. Franz Josef Putz, Regensburg



## Zielgruppe:

Fortgeschrittene  
Assistenzärzte/ -ärztinnen  
vor der 1. Rotation

Online-Veranstaltung

Jährlich

140 Teilnehmende



Deutsche Gesellschaft  
für Nephrologie



# Rotationskickstarter

# Nephrologie

## Online

### Freitag, 17.11.2023

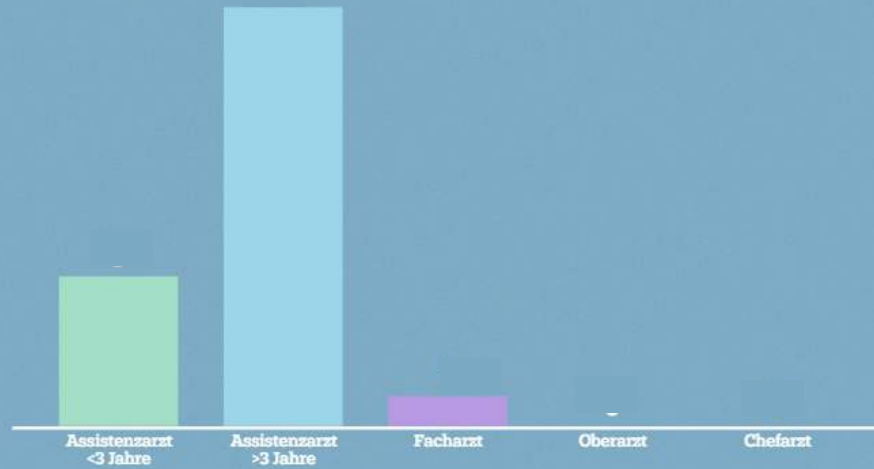
9:30–10:00	<b>Begrüßung</b> Dr. med. Nina Görlich PD Dr. med. Franz-Josef Putz
10:00–10:30	<b>Ankommen in der Nephrologie – Was geht immer und was sind die No-Go's?</b> Dr. med. Nina Görlich
10:30–11:30	<b>Akut oder Chronisch ist hier die Frage – Part 1: Akutes Nierenversagen Step by Step</b> Dr. med. Nora Dehina
11:30–12:30	<b>Akut oder Chronisch ist hier die Frage – Part 2: Chronische Nierenerkrankung triple distilled</b> Julia Seelemann
12:30–13:30	<b>Mittagspause</b>
13:30–14:00	<b>„Der Urin sieht aus wie Bier, mit viel Schaum, fast schon so, wie ein Latte Macchiato ...“ – Zielführende Anamnese und Arztbrief-Essentials</b> PD Dr. med. Kevin Schulte
14:00–15:00	<b>Wann cool bleiben und wann keine Sekunde verlieren? Management nephrologischer Notfälle</b> Paul Kranert
15:00–15:30	<b>Kaffeepause</b>
15:30–16:30	<b>Going Bananas – Hyperkaliämie und andere Elektrolytstörungen</b> Dr. med. Antonia Schuster, Regensburg
16:30–17:30	<b>Antiinfektive Therapie in der Nephrologie</b> Dr. med. Tilman Lingscheid

### Samstag, 18.11.2023

8:30–9:30	<b>Begrüßung der Teilnehmer und Vorstellung des BDI</b> Jakob Voran
9:30–10:30	<b>Eine neue Niere ist wie ein neues Leben –Essentials der Versorgung nierentransplanteder Patient:innen</b> PD Dr. med. Franz-Josef Putz
10:30–11:30	<b>BGA-Trainer – Praktisches Vorgehen bei Säure-Basenstörungen</b> Janis Sonnemann
11:30–12:30	<b>Werkzeugkiste – Part 1: Welche Interventionen gibt es in der Nephrologie und wie, wann und wo sind sie sinnvoll?</b> Dr. med. Johannes Münch
12:30–13:30	<b>Mittagspause</b>
13:30–14:30	<b>Bei der Dialyse nicht auf dem Schlauch stehen</b> Dr. med. Jana Reichardt
14:30–15:30	<b>Werkzeugkiste – Part 2: Ultraschall in der Nephrologie</b> Dr. Karl-Heinz Seitz, Karlsruhe
15:30–16:00	<b>Wrap Up: Onepager-Hand out, Evaluation und Verabschiedung</b> Dr. med. Nina Görlich PD Dr. med. Franz-Josef Putz

Rotationskickstarter  
**Nephrologie**  
Online

# Ich bin...





# Rotationskickstarter Nephrologie

Online

Was habt ihr mitgenommen?

ganzheitlicher ultraschall  
dialyse kriterien  
elektrolythaushalt  
phosphathaushalt  
vistenmatrix  
ald vs ckd  
spannend  
immer sono  
ist  
shaldon annähen  
ntx handling  
dialysezusammenfassung  
sonoskills  
feinheiten der dialyse  
sono ist wichtig  
bga kompensation  
elektrolyte  
sono  
ultraschall  
**anionenlücke**  
nephro  
intrarenal komplex  
bga

Was möchtet ihr das nächste Mal?

kardiorenales syndrom  
tubulusnekrose  
nephro u dialyse notfälle  
nephrotisches syndrom  
typische notfälle im dien  
diät bei nierenerkrankung  
praktische sonographie  
bdi vorstellung in pause  
nephrotoxische medikation  
nephritisches syndrom

# Nephro-Club - Akademie Niere

Thema: Hypertonieabklärung

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung

**Lernziel:** Sichere Hypertonieabklärung





## Zielgruppen und welche Ziele möchten wir mit den Programmen erreichen

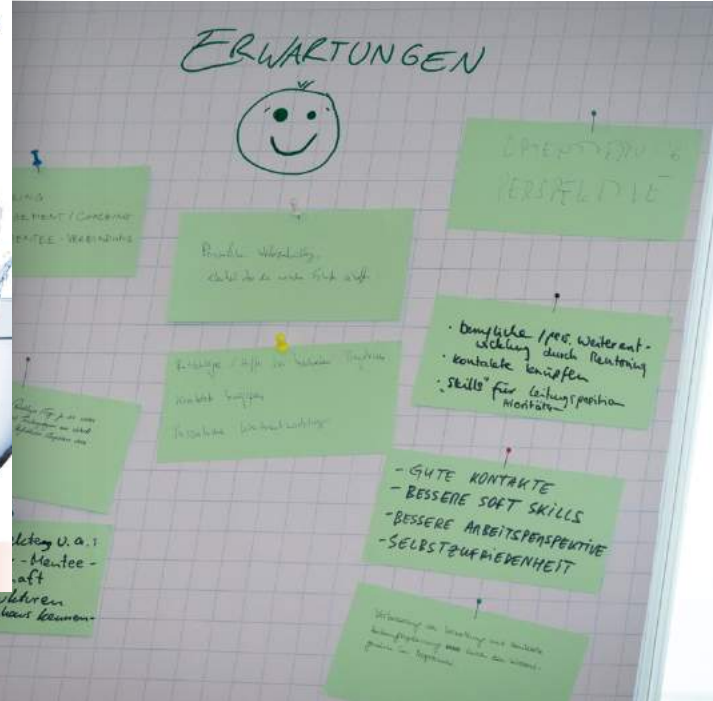
- **Studierende:** Information und Rekrutierung, Vernetzung
- **Ärztinnen und Ärzte in der Weiterbildung:** Handwerkszeug für Klinik, Praxis, Forschung an die Hand geben und Kolleg\*innen für die Nephrologie gewinnen, Vernetzung
- **Ärztinnen und Ärzte nach der Facharztanerkennung:** Positionierung gegenüber anderen Fachdisziplinen, Vorbereitung auf Leitungsposition, Vernetzung

# Ärztinnen und Ärzte nach der Facharztanerkennung:



## Aktuelle Angebote:

- Mentoringprogramm Up!
- Wissenschaftspreise
- Fortbildungen und Kurse in Präsenz und online bei der Akademie Niere
- Post-Doc Netzwerk

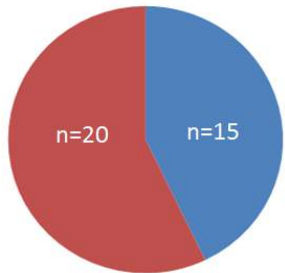


# Umfrage: Fach-/ Oberärztinnen und -ärzte



35 Bewerbungen  
2015

Ausbildungsstand



■ FA, OA, Habil, Prof  
36±2 Jahre

■ Ass, Post-Docs  
30±4 Jahre

## Erwartungen an das Mentoringprogramm

Welches ist Ihr nächster Karriereschritt, auf den **nephrofuture** Sie vorbereiten soll?

Bewerbung leitende Position 70% (Lehrstuhl, Chefarzt, OA, Professur),  
Unterstützung bei Forschungsanträgen, Netzwerke bilden

In welchem Bereich?

- Grundlagenforschung 9%
- Klinik und Grundlagenforschung 50%
- Klinik 42%
- Niederlassung 9%

Welche der drei Säulen eines Mentoringprogramms ist für Sie von besonderem Interesse?

- Mentee-Mentor Partnerschaft 83%
- Vernetzung untereinander 50%
- Seminarteilnahmen 25%

Was erwarten Sie vom Mentoringprogramm?

(Mehrfachnennungen möglich)

- Unterstützung bei der persönlichen Laufbahnplanung 75%
- Coaching im Hinblick auf Karrierestrategien 83%
- Beratung bei Karriereproblemen, Teamkonflikten etc. 58%
- Hilfe bei der Akquise und Einwerbung von Drittmitteln; Beratung und Unterstützung bei Forschungsanträgen 58%
- Beratung im Hinblick auf eine ausgewogene Work-Life-Balance 18%
- Hilfe beim Aufbau eines nephrologischen Netzwerks/bessere Vernetzung 75%
- Sonstiges:

Bewerbungstraining/ -strategien

# UP! Das Advanced Mentoring Programm

- Vor acht Jahren mit „Class of 2016“ ins Leben gerufen.
- fortgeschrittene Ärzt\*innen, die mit den vielfältigen Aufgaben eines/einer zukünftigen Chefärzt\*in, Klinikleiter\*in, Universitätsprofessor\*in oder Leiter\*in einer Nephrologischen Praxis vertraut gemacht werden
- Stärkung der Nephrologie durch Positionierung gegenüber anderen Fachdisziplinen!



**UP!** DAS ADVANCED MENTORING PROGRAMM  
der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie (DGN)



Das Kuratorium der  
für Nephrologie  
akademie  
Niere



# UP! Das Advanced Mentoring Programm



Class of 2016



Class of 2021



# DGfN Post-Doc Netzwerk

Neues Angebot seit Herbst  
2023!



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ihr seid Medizinerin/Mediziner, Biologin/Biologe oder Naturwissenschaftlerin/Naturwissenschaftler und befindet euch in den letzten Schritten eures Post-Doc-Daseins oder habt bereits eine kleine Arbeitsgruppe gegründet und fragt euch, wem es in der Welt der deutschen nephrologischen Wissenschaft ähnlich geht? Dann gibt es dieses Jahr auf dem Jahreskongress der DGfN ein spezielles Angebot für euch:

Das DGfN-Netzwerk speziell für Post-Docs und Nachwuchsgruppenleiterinnen bzw. -leiter hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Ausbau der nephrologischen Forschung weiter zu fördern. Wichtige Themen sollen unter anderem Antragsschreibung, Rekrutierung und Betreuung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die erfolgreiche Verhandlung mit Dekanin/Dekan oder Vorstand darstellen.

Das Netzwerk trifft sich zum ersten Mal beim diesjährigen Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie in Berlin am 6. Oktober 2023 von 13:00–14:00 Uhr (Raum „Backstage I“). Interessierte sind herzlich willkommen.

Für das DGfN-Postdoc-Netzwerk

Sybille Köhler,  
Christoph Kuppe,  
Turgay Saritas,  
Fabian Braun



# Fortbildungsangebote nach Ausbildungsstatus

Mentoring-Programme:



„Get in touch“  
Nephro-Kick!

nephrofuture

UP! DAS ADVANCED  
MENTORING PROGRAMM  
der Deutschen Gesellschaft für  
Nephrologie (DGIN)

„Nephrologische  
Grundausbildung“:



akademie  
niere  
Akademie für Fort- und Weiterbildung  
Nieren- und Hochdruckkrankheiten

Studium – Assistenzarzt /-ärztin – Facharzt/-ärztin

Ergänzende  
Fortbildungsangebote für  
Anfang/Quereinstieg:



STAATS-  
EXAMEN  
UND  
KARRIERE

Internistische  
Summer School  
Klinik  
Survival

Rotationskickstarter  
Nephrologie  
Online

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



S. Freiin v.  
Rheinbaben

T. Weinreich

S. Dolff

T. Feldkamp

N. Görlich

A. Kribben



S. Sahr

B. Albers



S. Harendza

H. Peters

F. Putz

J. Reinhardt

E. Seibert

E. Stephan

S. Stracke



Danke auch an alle Mentorinnen und Mentoren, Referentinnen und Referenten für die Unterstützung der Programme  
und der Kommission Weiterbildung: Dr. Klaus Spies; Kommission Studium und Lehre: Prof. Dr. Jens Lutz;  
Kommission Frau und Niere: Prof.in Dr. S. Stracke; Akademie Niere: Prof. Dr. Dr. Eva Brand; DN: Heike Martin